



Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 4. September 2024
jf/F.4-053

Antrag: Grundstück für die Kampfsportabteilung des TuS Rheindorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Grundstück für die Kampfsportabteilung des TuS Rheindorf zur Verfügung zu stellen.

Als mögliche Standorte sollen die beiden Flächen (Anlage 1) an der Deichtorstraße 2 geprüft werden. Hierbei sind die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen zu prüfen und dem Rat und der Bezirksvertretung I bis Ende 2024 vorzulegen. Für etwaige Probleme und Hürden sind entsprechende Lösungsvorschläge aufzuführen.

Das Grundstück soll in Form der Erbpacht dem TuS Rheindorf zur Verfügung gestellt werden. Eine Ausparzellierung, sowie ggf. notwendige bzw. vorhandene Grunddienstbarkeiten sind entsprechend zu prüfen und vorzubereiten.

Der Erbpachtvertrag wird darüber mit einer vertraglichen Verpflichtung zum Bau einer Sporthalle verbunden. Sollte die Halle nicht in einer realistischen Frist erbaut werden wird der Erbpachtvertrag aufgelöst. Eine entsprechende Frist ist zwischen den Vertragspartnern Stadt Leverkusen und TuS Rheindorf auszuhandeln.

Darüber hinaus wird geprüft, ob die Stadt Leverkusen ggf. als Ankermieter im Rahmen des Schulsport für die geplante Sporthalle in Frage kommt.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung nach Abschluss dieser Prüfungen beauftragt Verhandlungen mit dem TuS Rheindorf zu führen, die das Ziel haben den Bau einer Halle für die Kampfsportabteilung zu ermöglichen.

Begründung:

Der Fightclub Leverkusen ist eine über 600 Mitglieder starke Abteilung des TuS Rheindorf 1892 e.V., die sich auf Taekwondo, Kickboxen und Boxen konzentriert. Besonderen Wert legt sie auf die Förderung des Kinder- und Jugendbreitensports sowie auf die Vermittlung von Werten wie Disziplin, Respekt und Fairness. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendämtern trägt der Verein aktiv zur Prävention von Jugendkriminalität bei und bieten jungen Menschen eine positive Alternative zur Straße. So können Sie ihre Energie in positive Bahnen lenken, sich mit anderen im sportlichen Wettkampf messen und erlernen, wie man respektvoll miteinander umgeht. Da Rheindorf in Leverkusen als sozialer



Brennpunkt gilt, ist es uns besonders wichtig weiterhin an diesem Standort präsent zu sein.

Die derzeitige Aufteilung des Trainings auf verschiedene Standorte (Sporthalle Burgweg, Deichtorstr. 2 und befreundete GYM's) stellt zudem eine große Herausforderung dar: Trainer müssen zwischen den Hallen pendeln, die vorhandenen Räumlichkeiten sind begrenzt und entsprechen nicht den notwendigen Anforderungen. Geeigneter Bodenbelag und ausreichend Platz für Geräte sind dabei essenziell für das Training, ebenso ein installierter Boxring für das Training mit den Wettkämpfern.

Die Realisierung einer neuen Halle für die Kampfsportabteilung wird für den Verein eine große finanzielle Investition darstellen. Jedoch sind der Verein und die Abteilung fest davon überzeugt, dass dies ein wichtiger Schritt ist, um die Arbeit langfristig fortzusetzen und noch mehr Kindern und Jugendlichen für den Sport begeistern zu können.

Als öffentliche Unterstützung wollen wir uns dafür einsetzen, dass ein passendes Grundstück gefunden wird. Ebenso können wir uns vorstellen, dass auf Grund knapper Sporthallenkapazitäten im Schulsportbereich eine Anmietung der potentiellen Halle im Vormittagsbereich für den Schulsport in Rheindorf erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Milanie Kretz
Fraktionsvorsitzende
SPD-Fraktion Leverkusen

gez. Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion Leverkusen

gez. Karl Schweiger
Fraktionsvorsitzender
BÜRGERLISTE

gez. Claudia Wiese
Fraktionsvorsitzende
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez. Jörg Berghöfer
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion Leverkusen



Anlage 1:

